

## Presseinformation

# Helfen schafft Freude: Ehrenamtliche für die Begleitung von Senioren in Bergheim gesucht!

## Neuer Kurs für den Einstieg – Angebot der städtischen Fachstelle Älterwerden

Helfen, wo man gebraucht wird – und das ohne eigene Überforderung: Mit zunehmendem Alter und bei eingeschränkter Mobilität bedürfen viele Menschen immer öfter kleinerer Hilfestellungen, auch wenn ein Pflegegrad noch gar nicht besteht. Mit einer Begleitperson spazieren oder einkaufen gehen, wenn man sich allein unsicher fühlt, sind Beispiele für eine nachbarschaftliche Alltagshilfe und Seniorenbegleitung, die allen Beteiligten Freude macht.

Ein anderes Beispiel: Besonders bei alltäglichen Behördenangelegenheiten und beim Ausfüllen von Antragsformularen kommen viele ältere Menschen alleine nicht mehr zurecht. Um staatliche Unterstützung in die Wege zu leiten, ist dies aber dringend erforderlich.

Als ergänzende Alltagshilfe für Ältere ermöglicht die Fachstelle Älterwerden der Kreisstadt Bergheim deshalb ehrenamtliche Seniorenbegleitung, die in Verbindung mit einer professionellen städtischen Pflegeberatung oder nach einem „Präventiven Hausbesuch“ durch eine Fachkraft des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt werden kann.

Die Tätigkeit findet im Zuhause der Hilfesuchenden statt und erfordert deshalb einen besonders verlässlichen und vertrauensvollen Rahmen.

Mit einer Einstiegsqualifizierung, die in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungsforum-Rhein-Erft im Anton-Heinen-Haus in Bergheim erfolgt, können sich Interessierte auf das Aufgabenfeld vorbereiten – oder bereits vorhandenes Wissen auffrischen.

Die nächsten Termine für die Einstiegsschulung im Anton-Heinen-Haus sind geplant am:

14. und 15. September 2024 von 9-16 Uhr  
sowie am 28. September 2024 von 9 -15 Uhr.

Eine Informationsveranstaltung wird am 4. Juli 2024 von 15:30 -17:00 Uhr angeboten.

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Seniorenbegleitung bietet denjenigen, die sich dafür entscheiden, viel Flexibilität. Den zeitlichen Umfang, die Uhrzeiten ihres Einsatzes und auch die Aufgaben, die sie übernehmen möchten, können interessierte Personen frei wählen. Regelmäßige, wöchentliche Termine über einen längeren Zeitraum (1-2 Std. wöchentlich) sind für dieses Engagement nicht unbedingt erforderlich, da die Termine bedarfsgerecht abgestimmt werden können. Das Engagement kann zum Beispiel auch auf die eigene Wohnumgebung und auf ausgewählte Aufgabenbereiche beschränkt werden.

Die Einstiegsschulung in Verbindung mit einer weiteren kontinuierlichen fachlichen Begleitung durch die Fachstelle Älterwerden der Kreisstadt Bergheim sorgen für solide Rahmenbedingungen.

**Interessierte wenden sich bitte an  
Marion Eckart / Fachstelle Älterwerden der Kreisstadt Bergheim  
Tel.: 02271 / 89709  
aelterwerden@bergheim.de**

Datum: 21.02.2024

Auskunft erteilt:

Abteilung, Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Veranstaltungs-und Citymanagement

Christina Conen-Gemmel

Telefon: 02271- 89 651

E-Mail: [christina.conen-gemmel@bergheim.de](mailto:christina.conen-gemmel@bergheim.de)

Fachauskunft erteilt:

Abteilung 7.2, Inklusion und Teilhabe

Fachstelle Älterwerden

Marion Eckart

Telefon: 02271- 89 709

E-Mail: [marion.eckart@bergheim.de](mailto:marion.eckart@bergheim.de)